

Die Kompaktwagen-Familie „cee'd“ von Kia ist die erste Baureihe der koreanischen Marke, die nur in Europa produziert und verkauft wird. Mehr noch als die fünftürige Limousine oder der dreitürige „pro_ cee'd“, ist der Kombi Sporty Wagon ein fünfsitziges Familienauto, das speziell für europäische Kunden entwickelt wurde und exklusiv im slowakischen Zilina vom Band läuft.

Sportkombi als Alternative zu großem Van oder SUV

Für Großfamilien hätte Kia auch noch geräumigere und stärker motorisierte Fahrzeuge im Modellprogramm - vom sieben-sitzigen Van Carnival über den Erfolgs-SUV Sorento bis zum Kombi Carens mit maximal sieben Plätzen. Daneben nimmt sich der jetzt von uns als Familienauto genutzte cee'd Station Wagon 1.6 CRDi LX mit 85 kW/115 PS starkem 1,6-Liter-Vierzylinder-Turbodiesel zwar bescheiden aus, ist aber eine sehr kostengünstige Alternative. Der Sportkombi basiert auf der ebenfalls fünftürigen Limousine. Bei identischer Breite von 1,79 Meter und unverändertem 2,65 Meter Radstand wurde er jedoch um 24 Zentimeter auf 4,47 Meter verlängert und die Höhe beträgt (inklusive Dachreling) 1,53 Meter. Bei mindestens 1,31 Meter Innenbreite finden auf den vielfach verstellbaren Vordersitzen mit Lendenwirbelstützen und der gut zugänglichen Rückbank fünf große Erwachsene bequem Platz. Die klar gestalteten Rundinstrumente sind leicht ablesbar und nachts rot-orangefarben beleuchtet. Die Zentralkonsole ist ein markantes Cockpit-Element und scheint zu „schweben“. Design, Verarbeitung und Qualität des Interieurs erfüllen hohe europäische Ansprüche.

Die Kombi-Heckklappe ist weit vorn im Dach angeschlagen, schwingt 1,87 Meter hoch auf, lässt sich in drei Positionen fixieren und beansprucht beim Öffnen nur wenig Abstand zum „Hintermann“. So kann sie auch in engen Parklücken oder knapp vor einer Wand noch genutzt werden. In Normalposition der 40:60 teilbaren Fondbank ist die Ladefläche schon 1,05 Meter lang und zwischen den Radhäusern 1,04 Meter breit. Aus 534 Liter Kofferraumvolumen bis zur Fenster-Unterkante werden bei umgeklappter Rückbank fast 1,7 Kubikmeter Laderaum über einem völlig ebenen Gepäckraumboden. Die Ladekantenhöhe beträgt 59 Zentimeter. Zur aktiven Sicherheit tragen ESP, Traktionskontrolle TCS und Bremsassistent BAS ebenso bei wie ABS, elektronische Bremskraftverteilung und große Scheibenbremsen rundum. Der Bremsweg aus 100 km/h beträgt nur 39,7 Meter. Serie sind Stahlfelgen mit der Reifengröße 195/65 R 15 und ein Notrad im Gepäckraumboden. Zu Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer sowie bis nach hinten durchgehenden

Kopfairbags kommen noch aktive Kopfstützen an den Vordersitzen. Der Beifahrer-Airbag ist leicht per Schlüssel abschaltbar. ISOFIX-Halterungen und Top-Tether-Gurte für Kindersitze

und Fernbedienung für die Zentralverriegelung. Höhenverstellbarer Fahrersitz mit Lordosenstütze und Wärmeschutzverglasung sind so angenehme Details wie elektrische Außenspiegel



UNTER DER WEIT VORN ANGESCHLAGENEN UND HOCH AUFSCHWINGENDEN HECKKLAPPE KANN EIN ZEHNJÄHRIGER NOCH IM GEPÄCKRAUM STEHEN.



DAS GLEICHE FAHRZEUG-GESICHT ZEIGT DER KIA CEE'D ALS FÜNFTÜRIGE LIMOUSINE UND ALS SPORTY WAGON.

finden sich an den beiden äußeren Fondplätzen. Den „Einstieg ins Kombi-Fahren“ eröffnet die LX-Version des 1.6 CRDi ab 19.105 Euro. Die Bedienung erleichtern dabei elektrische Fensterheber vorn, zweifach verstellbares Lenkrad

und Multifunktionsdisplay. Das Audio-System mit CD- und MP3-Player entwickelt satten Raumklang. Vor Langfingern schützt eine Alarmanlage. Über die Basisausstattung hinaus, offeriert das Sommerpaket PSO für nur 870 Euro Klimaanlage



BEQUEM PER SCHLÜSSEL ABSCHALTBAR IST DER BEIFAHRER-AIRBAG, WENN VORN RECHTS EIN REBOARD-KINDERSITZ FÜR DEN KLEINSTEN NACHWUCHS VERWENDET WIRD.

mit Pollenfilter, klimatisiertes Handschuhfach, vordere Mittelarmlehne mit Doppelstufach, Getränkehalter hinten und Leder an Lenkrad, Schaltknäuf und Handbremshebel. Im Winterpaket PWI für weitere 330 Euro sind noch Nebelscheinwerfer, Sitzheizung vorn und beheizbare Frontscheibe enthalten. Zusammen mit der Metalllackierung (410 Euro) ergeben sich einschließlich 650 Euro Überführungskosten deutlich unter 21.000 Euro Gesamtpreis „frei Haus“. Nur die Clarion Multimedia-Navigation könnte noch für weitere 2.299 Euro geordert werden. Im Kombi-Mehrpriß von 950 Euro gegenüber der Limousine

sind nicht nur die größere Karosserie und die Dachreling, sondern auch Passagier-Schutznetz, Sicherungshaken, 12-Volt-Steckdose und extra Bodenfach im Gepäckraum enthalten. Umfassend gilt die Garantie bis zu sieben Jahre oder 150.000 Kilometer: Fünf Jahre auf das gesamte Fahrzeug einschließlich Lackierung und weitere zwei Jahre auf Motor und Getriebe.

Der Diesel in unserem Testfahrzeug ist zwar nicht das stärkste für die LX-Version verfügbare Triebwerk, hat mit 255 Nm maximalem Drehmoment aber die größte Durchzugskraft und ist der meistgefragte Motor in der Baureihe. Damit erreicht der

cee'd Sporty Wagon 188 km/h Höchstgeschwindigkeit und beschleunigt in 11,7 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Das sind trotz 1,5 Tonnen Leergewicht recht gute Fahrleistungen. Durchschnittlich nur 4,9 Liter Verbrauch je 100 Kilometer ergeben bei 53 Liter Tankvolumen eine beachtliche Reichweite. Serienmäßiger Diesel-Partikelfilter und im Durchschnitt 128 g/km

CO₂-Emission entlasten die Umwelt. Fahrwerk und zielgenaue elektrische Servolenkung (10,5 Meter Wendekreis) heben Komfort und Handling auf Top-Niveau. Geräusche und Vibrationen sind auf ein Minimum reduziert. Karl Seiler



EINFACH ZERLEGT BEANSPRUCHT DER DESIGN-KINDERWAGEN STOKKE XPLORY NUR DEN HALBEN GEPÄCKRAUM DES CEE'D SPORTY WAGON.



EINE HOCHWERTIGE ANMUTUNG ZEICHNEN DAS ÜBERSICHTLICHE COCKPIT UND DIE SITZE DES CEE'D SW AUS.